

Umstellung auf Fernunterricht

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Die vom Bundesrat verhängten Massnahmen in der ausserordentlichen Lage führen im Arbeits- und im Privatleben zu einschneidenden Veränderungen. Insbesondere die durchgehende Betreuung der Kinder zu Hause stellt viele Familien vor eine grosse Herausforderung.

Unsere Schule hat sofort eine Notbetreuung eingerichtet und sichergestellt, dass kein Kind unbetreut war. Gleichzeitig haben wir begonnen, unseren Schulbetrieb zu reorganisieren und für den Fernunterricht fit zu machen. Damit wollen wir den Bildungsauftrag möglichst ohne Lücken weiterhin erfüllen.

Fernunterricht – eine Schulreform in nur 48 Stunden!

Unsere Lehrpersonen haben innerhalb von zwei Tagen den Unterricht vollkommen umgestellt und Lernen auf Distanz ermöglicht. Die Kinder konnten ihr Schulmaterial in der Schule abholen und wurden bei Bedarf mit i-Pads und Notebooks ausgerüstet, damit alle Familien Zugang zum digitalen Lernen und zur digitalen Kommunikation mit ihrer Lehrperson haben. Bereits heute konnte der Unterricht im neuen Modus weitergehen. Die Lehrpersonen leisten einen gewaltigen Einsatz und sind höchst motiviert, neue, innovative Formen des Unterrichts umzusetzen. Dass dabei einzelne Aufträge Verbesserungspotential haben können, ist für uns Schulleitende verständlich – wir hoffen für Sie als Eltern ebenso!

Ein regelmässiger Austausch zwischen Schule und Elternhaus ist uns wichtig. Wir möchten von Ihnen erfahren, wie das Fernunterrichten und die Erhaltung der Tagesstruktur zuhause funktionieren.

Wir haben daher die Klassenlehrpersonen angewiesen, bis zu den Frühlingsferien jeweils Ende der Woche den Kontakt mit Ihnen zu suchen.

Notbetreuung

Gemäss Weisung der Bildungsdirektion wird die Betreuung der Kinder in den Schulen auf ein Minimum reduziert.

Das Angebot der Notbetreuung richtet sich ab nächster Woche (KW13) ausschliesslich noch an Eltern, welche die Betreuung ihrer Kinder nicht eigenständig organisieren und sicherstellen können und in den nachfolgenden systemrelevanten Berufsgruppen arbeiten:

- Gesundheitsberufe
- Blaulichtorganisationen
- Berufe, welche die Grundversorgung der Bevölkerung sicherstellen

Detail-Informationen und den Anmelde-Link zur Notbetreuung finden Sie auf unserer Homepage.

Schulbusbetrieb eingestellt

Der Transport zur Notbetreuung muss durch die Eltern erfolgen.

Hotline der Schulsozialarbeit für Elternfragen

Unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Ursula Reinhardt, hat eine Hotline eingerichtet:

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 -12.00 Uhr und 13.00 -16.00 Uhr (sonst Combox aktiv)

Mail: schulsozialarbeit@ps-andelfingen.ch

Für schulische Fragen sind weiterhin die Lehrpersonen Ansprechperson.

Schulgelände bleibt offen

Das Schulgelände bleibt vorerst für die Bevölkerung geöffnet. Es liegt in der Eigenverantwortung der Eltern, dass der Pausenplatz nicht zu einem Social Happening wird. Die Schule übernimmt weder Aufsicht noch Verantwortung!

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in dieser herausfordernden Zeit.

Und wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern Zuversicht, Energie, Gelassenheit und Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Primarschule Andelfingen, Schulleitung



Beat Knecht



Barbara Thalmann